



Die Schwanenblume *Butomus umbellatus*

Vorkommen/Lebensraum: Klimatisch gemäßigte Zonen Eurasiens, Lebensraum: Röhrichte eutropher, stehender bis langsam fließender Gewässer. Sie wächst auf sandig-lehmigen Schlamm Böden und verträgt unterschiedliche Gewässerstandshöhen. Sie ist in Grünland-Grabenarealen in Bremen noch weit verbreitet. Das im Grünland weidende Vieh frisst die Blüten.

Besonderes: Das Rhizom, das zu 60% Stärke enthält, ist essbar. Es kann zu Mehl verarbeitet werden.

In Nordamerika ist sie als Zierpflanze eingeführt und gilt inzwischen als invasiv.

Einige Arten sind an bestimmte Pflanzenarten gebunden. So lebt der Rüsselkäfer *Bagous nodulosus* an der Schwanenblume.

Sie war Pflanze des Jahres 2014.

Ihre vegetative Vermehrung über Brutknospen ist sehr erfolgreich. Das führt dazu, dass Bestände zum großen Teil ein Klon sein können.

Sie ist auf der nationalen Vorwarnliste der bedrohten Arten gelistet, in Niedersachsen als gefährdet eingestuft (Rote Liste, 3). In Bremen ist sie mit stabilen Beständen verbreitet.

Sie ist eine Zielart in Bremen. Die Auswahl der Zielarten erfolgt anhand der Repräsentativität für einen bestimmten Lebensraumtyp und einer Indikatorfunktion für eine hohe Lebensraumqualität.

Lösungen der Arbeitsblätter

Klasse 4: 3.) Dünen

Klasse 7: Hochwasser durch hohes Oberwasser (also starke Regenfälle) und Sturmfluten aus der Nordsee; 2.) Uferlebensräume, langsam fließendes Wasser; 3.) nicht natürlichen Beständen entnehmen, aus Gartenfachhandel beziehen; 4.) abgesehen davon, dass die Art selbst im Ökosystem erhalten bleibt, bietet sie Hummeln, oder Schwebfliegen eine Lebensgrundlage; 5.) Wasser und Luft, vegetativ und sexuell.

Literatur:

<http://naturlexikon-bayern.de/lexikon/pflanzen/wasserpflanzen/schwanenblume/>

<http://www.i-flora.com/steckbriefe/suche-nach-arten/art/show/butomus-umbellatus.html>

http://www.pflanzen-deutschland.de/Butomus_umbellatus.html